

Rückert, Friedrich: 50. (1837)

1 Man reist, damit es uns zuhaus erst recht gefalle;
2 Und wer durchs Leben reist, der ist im gleichen Falle.

3 Nur daß der Reisende hier nicht die Heimath kennt,
4 Und nur am Heimweh fühlt, er ist von ihr getrennt.

5 Gereist zu seyn, wie wird dich's in der Heimat laben;
6 Und einst wie lieblich wird es seyn gelebt zu haben.

(Textopus: 50.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16314>)